

# Musik aus dem 19. und 20 Jahrhundert

## Sommerkonzert des Orchesters Gelterkinden

hjb. Am Wochenende vom 6./7.Juni 2009 lud das Orchester Gelterkinden zum Sommerkonzert in der Mehrzweckhalle in Gelterkinden ein. Wie im Vorwort zum Programmheft erwähnt, ging mit diesem Konzertanlass das Präsidium des Orchesters vom langjährigen, verdienstvollen Peter Gysin auf Ueli Gysin über, der dessen wertvolle Verdienste herzlich verdankte. Für das Sommerkonzert wurden Werke des 19. und 20. Jahrhunderts ausgesucht, welche wie das erste Stück «Hymnus für Orchester» von Jürg Hanselmann, geb. 1960, im Jahr 2008 in Vaduz, anlässlich des Jubiläumskonzertes des Sinfonischen Orchesters Liechtenstein, uraufgeführt wurde. Mit viel Gespür für ein Glücksgefühl liess der Dirigent Meinrad Koch das Werk im Sinne des Komponisten, welcher am Konzert persönlich anwesend war, erklingen. Mit der «Pavane» für Orchester mit Chor Op. 50 von Gabriel Fauré (1845–1924) konnte der «Gemischte Chor von Wenslingen», unter der Leitung von Maria Koch einmal mehr beweisen,

wie einfühlsam das zart strukturierte Werk des Franzosen vorgetragen werden kann. Die wirkungsvollen Holzbläser-Soli wie auch die zu Beginn ertönten Flötenmelodien zählen zu den wunderschönen Eingebungen von Fauré. Gespannt war das zahlreich erschienene Publikum auf das Konzert für «Schlaginstrumente und kleines Orchester» des französischen Komponisten Darius Milhaud (1892–1974). Nach den wohlklingenden Tönen der zwei vorangehenden Werke erklangen zu Beginn des Konzertes ungewohnte Töne aus dem Orchester, welche jedoch mit Beginn des Schlagzeuginstrumentes zu einer Einheit führten. Darius Milhaud besuchte im Jahre 1917 Brasilien und liess sich von den Klängen und Rhythmen der südländischen Musik beeinflussen. Vor allem die Polyrhythmik der brasilianischen Klänge beeindruckten ihn so sehr, dass er diese in sein Konzert für Schlaginstrumente einfliessen liess. Der Solist, Michael Deusch aus Oberdorf am Neckar, hatte alle Hände voll zu tun, um die

unzähligen Perkussionsinstrumente zu bedienen. Da wurde auf der Trommel, der Pauke, dem Triangel etc. gespielt, was die Zuhörer am Schluss zu einem lang anhaltenden Applaus hinreissen liess. Als kleines Dankeschön spielte Deusch auf der Trommel, am Trommelrand, am Trommelständer und mit den Trommelschlägern ein interessantes Stück bis er trommelnderweise seinen Abschied nahm. Zum Abschluss des Sommerkonzertes spielte das Orchester von Wolfram Wagner, geb. 1962 in Wien, die «Vertreibung aus Eden» für Orchester. Dieser musikalische Leckerbissen komponierte Wagner als Kompositionsauftrag für den Europäischen Musikmonat Basel im Jahre 2001. Die alte Idee der Programm-Musik wurde durch die reine Harmonie des Stückes zum Thema Vertreibung aus dem Paradies klangvoll vorgetragen. Ein eindrücklicher Musikabend ging zu Ende, mit dem Wissen das Anfang Dezember 2009 das Orchester Gelterkinden zum Adventskonzert einladen wird.



Orchester mit Chor.